

Zum 10. Ma(h)l: Lions-Weinwirtschaft / Rezeptbuch zum Jubiläum

Schon mehr als 130.000 Euro für guten Zweck erwirtschaftet / Große Spendenbereitschaft bei Winzern und Gastronomen

Geisenheim. (hhs) — Es ist ein kleines Jubiläum, das der Lions Club Rheingau in diesem Jahr feiern kann. Zum zehnten Mal heißt es an diesem und am nächsten Wochenende (31. Oktober bis 3. November und 7. bis 10. November) wieder: „Der Löwe schenkt aus!“ Weil es neben dem Wein vorrangig um leckeres Essen geht, haben die Lions für ihre diesjährige Weinwirtschaft das Motto gewählt: „Zum zehnten Ma(h)l“.

Die Weinwirtschaft – den früheren Namen „Straußwirtschaft“ dürfen die Lions nicht mehr führen, weil in einer Straußwirtschaft nur eigener Wein ausgeschenkt werden darf – ist längst zu einem festen Bestandteil im Rheingauer Terminkalender geworden. Unter dem Motto „Der Löwe schenkt aus – den Löwenanteil spenden!“ kommt auch in diesem Jahr wieder eine breite Palette großzügig gespendeter Weine in den Ausschank. Dazu gibt es wie immer leckere Speisen, zubereitet von den Clubmitgliedern und ihren Familien, für die beiden Sonntage aber auch gespendet von der heimischen Gastronomie.

Für Freunde des heimischen Weins

gilt die Lions-Weinwirtschaft schon lange als Geheimtipp, denn sie ist quasi eine „Rheingauer Vinothek“. Auch in diesem Jahr wird sie wieder von etwa 70 renommierten Weingütern aus der Region mit herausragenden Gewächsen bestückt. Nutznießer dieser Aktion sind nicht nur die Gäste aus nah und fern, sondern soziale Projekte im Rheingau und der Welt, die mit dem Erlös der Weinwirtschaft gefördert werden. Möglich wird dies alles nur durch die großzügige Unterstützung der Rheingauer Weinbaubetriebe, der Gastronomie und weiterer Unternehmen aus der Region, die bei der Aus- und Einrichtung der Weinwirtschaft helfen. Der Lions Club Rheingau freut sich auf regen Besuch „Im Kapellenhof“, in der Rheinstr. 7 in Geisenheim. Öffnungszeiten sind von Donnerstag bis Samstag ab 17 Uhr, sonntags ab 16 Uhr. Schon im Vorfeld wurden viele Tische reserviert, was besonders für größere Gruppen empfohlen wird. Tischreservierungen sind noch möglich unter 0170/7617597 und weinwirtschaft@lions-club-rheingau.de, ansonsten gilt das klassische Straußwirtschaftsbetrieb des Rheingaus, nach dem man auch gerne mal zusammenrückt.



Dank an die Gastgeber: Jörg Hashagen (rechts), Präsident des Lions Club Rheingau mit den Kapellenhof-Besitzern Gabi und Karl-Josef Schmidt.

Viel versprechend

Dieses heimelige „Straußwirtschafts-Gefühl“ hatten auch schon die Gäste des Probeessens, das die Lions traditionell am Montag vor der Eröffnung zelebrieren. Bei diesem internen Probelauf werden nicht nur etliche der – von Jahr zu Jahr variierenden – Rezepte getestet, sondern auch die Abläufe in Küche und Service einer letzten Prüfung unterzogen. Denn alle Aktiven sind Laien – allerdings hoch motiviert und die Meisten mittlerweile auch mit einem großen Erfahrungsschatz ausgestattet.

So gingen in den letzten Jahren jeweils mehr als 1.300 Essen über die Theke. Diese mit viel Liebe zum Detail kreierten Gerichte sind die eine Säule des Erfolgs. Die andere sind erlesene Weine und Sekte von führenden Winzern. Ein Blick auf die Weinkarte zeigt: Das Wein- und Sektangebot ist vom

Feinsten Weingütern und Sektellereien spenden gerne ihre besten Weine und Sekte, wohl wissend um den Wettbewerb der „Weinwirtschaft“, die in ihrer Bandbreite mitunter fast schon an eine Weinmesse erinnert.

Der Erfolg der „Weinwirtschaft“ ist aber zugleich auch ihr Problem. Denn nicht selten standen in der Vergangenheit Gäste enttäuscht im Kapellenhof und bekamen keinen Platz. Aus dieser Erfahrung heraus ist man zu einem Reservierungssystem übergegangen, damit man sich die begehrten Plätze im Voraus sichern kann. Das macht vor allem für größere Gruppen Sinn. Für dieses Jahr, so der „Chefbucher“ Helmut Colloseus, ist das Kontingent weitgehend ausgeschöpft. Besonders begehrt sind die beiden Donnerstage, weil viele Geisenheimer Betriebe mit ihren Mitarbeitern kommen wollen. Weil eine Reservierung aber dem klassischen Straußwirtschaftsprinzip



Bei allem Spaß am runden Tisch im Barockzimmer gab es auch noch Arbeit zu verteilen: Präsident Hashagen suchte noch einige Helfer für Küche, Spüldienst und Service.

Notdienstplan der Apotheken



Gültig vom 1. bis 7. November

Freitag, 1. November

Lenchen Apotheke

Oestrich, Rheingaustr. 43

Telefon 06723/7720

Sankt Martinus Apotheke

Lorch, Schwalbacher Straße 6a

Telefon 06726/9473

Samstag, 2. November

Löwen-Apotheke

Eltville, Schwalbacher Str. 11

Telefon 06123/2516

Sankt Martinus Apotheke

Lorch, Schwalbacher Straße 6a

Telefon 06726/9473

Sonntag, 3. November

Rhabanus-Apotheke

Winkel, Hauptstraße 43a

Telefon 06723/3344

Montag, 4. November

Rheingau-Apotheke

Geisenheim, Winkeler Str. 68

Telefon 06722/8119

Dienstag, 5. November

Schloss-Apotheke

Erbach, Ringstraße 33

Telefon 06123/62400

Sankt Martinus Apotheke

Lorch, Schwalbacher Straße 6a

Telefon 06726/9473

Mittwoch, 6. November

Sonnen-Apotheke

Geisenheim, Winkeler Str. 58

Telefon 06722/8366

Donnerstag, 7. November

Adler Apotheke

Oestrich, Rheingaustraße 56

FreeCall 0800/2766378

Sankt Martinus Apotheke

Lorch, Schwalbacher Straße 6a

Telefon 06726/9473

Der Dienst beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Notfalldienste:

Polizei: 110

Feuerwehr/Notarzt: 112

Rettungsdienst /

Krankentransport: 06124/19-222

Hausärztlicher Vertretungsdienst:

116117

(Dienstzeiten montags, dienstags und donnerstags von 20 bis 7 Uhr; mittwochs von 14 bis 7 Uhr; freitags von 19 bis 7 Uhr, Wochenende und Feiertage von 0 bis 24 Uhr).

Tierärztlicher Notdienst:

06124/510-870

Zahnärztlicher Notdienst:

01805/607011

Apothekennotdienst:

0800/0022833

Sanitär- und Heizungstechnik:

0611/2360600

widerspricht, können immer nur 50 Prozent der knapp 80 zur Verfügung stehenden Plätze reserviert werden. Für den Rest empfehlen die Lions: Einfach mal probieren, und notfalls etwas enger zusammenrücken – „so wie es im Rheingau guter Brauch ist“.

Phantastisch

An den beiden Sonntagen lautet das Motto wieder: „Der Rheingau is(s)t phantastisch“ – eine Liebeserklärung an die Region und ein kulinarisches Versprechen zugleich. Während an sechs der acht „Weinwirtschafts-Tage“ die Lions Köchinnen und Köche für die Kulinarik stehen (etliche von ihnen haben ein Lieblingsgericht vorbereitet, das sie gerne für den guten Zweck kochen), kommen an den beiden Sonntagen Profis zum Zug: 25 gastronomische Betriebe stiften an den beiden Sonntagen eigene Kochkreationen oder stellen die entsprechenden hochwertigen Lebensmittel zur Verfügung.

Gerne im Hintergrund halten sich die beiden Hauptsponsoren. Gabi und Karl-Josef Schmidt haben die Weinwirtschaft überhaupt erst möglich gemacht, weil sie ihren Kapellenhof seit Jahren jeweils für zwei Wochenenden öffnen. Karl-Josef Schmidt ist selbst Mitglied des Lions Clubs und stellt die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des prachtvollen Gebäudes „seinem“ Verein für die „Weinwirtschaft“ zur Verfügung.

Jubiläums-Kochbuch

Am zweiten Samstag ist traditionell „Männertag“. Dann stehen nur die Herren der Schöpfung am Herd, und zum großen Teil übernehmen sie auch den Service. Nur an diesem Tag gibt

es den klassischen „Jörgs Spundekäse“ von Jörg Hüther oder Hans' (Benners) Hackbraten. Wer noch mehr ausgefallene Rezepte sucht, wird im Jubiläums-Kochbuch fündig, das die Lions zum zehnten Jubiläum aufgelegt haben.

Darin sind 40 ausgefallene Gerichte enthalten, fast alle von den jeweiligen Köchinnen und Köchen per Hand aufgeschrieben. Wer einmal eine Linsen-Kokos-Suppe, eine Kürbis-Orangen-Quiche, einen Weißwurst-Salat, ein Mombasa-Chicken oder Trüffel-Leberwurst à la Perigord zubereiten möchte, wird in diesem Buch fündig. Es wird zum Preis von 10 Euro verkauft.

In diesem Jahr haben sich die Lions entschieden, den größten Teil des Reinerlöses auf vier Organisationen aufzuteilen. Einer der Empfänger ist – nicht zum ersten Mal – das Netzwerk Leseförderung Rheingau Taunus e.V., das sich um Kinder aus dem gesamten Kreisgebiet kümmert und die für die Entwicklung der Kinder so wichtige Freude am Lesen fördern will. Auch die zweite Empfängerin ist eine gute alte Bekannte: Bernadine Angalusha, die in ihrem Heimatland Kenia ihren Job als Lehrerin aufgab, um in Deutschland als Postbotin, Englischlehrerin und Köchin – fast – rund um die Uhr arbeitet, um mehr Geld zu verdienen, mit dem sie dann Waisenkinder in ihrem Geburtsdorf unterstützt. Ihr Projekt „in our own quiet way“ wird gerne von den Lions unterstützt.

Spenden sollen auch an den „Eltviller Tisch“ und die „Rheingau Tafel“ gehen. Einen Teil des Erlöses halten die Lions immer zurück, um bei Notlagen oder Projekt bezogen direkte Hilfe leisten zu können, so wie in diesem Jahr in Kiedrich die Clowndoktoren unterstützt wurden, die demente Menschen besuchen.

Kreispräventionspreis

Preis geht an drei Projekte und eine Stiftung

Rheingau. – Vier Initiativen können sich in diesem Jahr über den Kreispräventionspreis 2019 freuen. Nach der Sitzung des Kreispräventionsrates gab Landrat Frank Kilian die Namen der Preisträger bekannt: Der geteilte Preis geht an Verena Engelmänn-Mehl für die Organisation der Aufführungen in Kindergärten und Schulen des „Präventionstheaters im Rheingau“ und an das Projekt „Digital Helden“ der Aartalschule in Aarbergen-Michelbach. Den Preis erhalten zudem die Kooperation zwischen der St. Ursula Schule in Geisenheim mit dem Therapiedorf Villa Lilly in Bad Schwalbach, bei der es um ein Suchtpräventionsprojekt, sowie an die seit zehn Jahren bestehende Stiftung „Zukunft schenken“ von Dominique Risch mit Sitz in Oestrich-Winkel. Die Stiftung unterstützt Kinder und Jugendliche im Rheingau und leistet wichtige Präventionsarbeit. Die drei Erstgenannten erhalten je 800 Euro und die Stiftung 600 Euro. Die Preisverleihung findet am 11. Dezember im Kreishaus statt. Vor der Auswahl der Preisträger infor-

mierten Hanifa Haqani und ihr Team vom Verein „Rumi imPuls“ über ihr Projekt. Der Verein will das solidarische Zusammenleben aller in Deutschland lebenden Menschen – seien sie mit oder ohne Migrationshintergrund – verbessern. Im Fokus der Arbeit des Frankfurter Vereins stehen die drei Pfeiler Extremismus-, Radikalisierungs- und Gewaltpräventionen mit Jugendlichen. Dies können Jugendliche sein, die bereits in ihrem Heimatland eine Tendenz zur Radikalisierung erkennen ließen, bzw. erste Kontakte zu speziellen Organisationen hatten. Hanifa Haqani: „Damit sich ihre Kinder nicht radikalieren, haben viele Eltern sie auf den Weg nach Europa geschickt, um ein anderes Leben zu führen.“ Diese jungen Flüchtlinge suchten nun eine neue Perspektive. Haqani: „Wenn sie diese Perspektive nicht finden, könnten sie rückfällig werden.“ Um das zu verhindern, arbeitet das Team vom „Rumi imPuls“ mit den Jugendlichen, vermitteln ihnen die Prinzipien einer Demokratie.



„Der Löwe schenkt aus – den Löwenanteil spenden!“

..... heißt es wieder von

Donnerstag, den 31.10. bis Sonntag, den 3.11.2019

und

Donnerstag, den 7.11. bis Sonntag, den 10.11.2019

ab 17 Uhr – sonntags ab 16 Uhr

Weinwirtschaft „**Im Kapellenhof**“

Rheinstraße 7 | 65366 Geisenheim

Der Lions Club Rheingau lädt zur Weinwirtschaft ein und wie schon in den vergangenen Jahren erwartet Sie eine große Auswahl an Rheingauer Weinen und eine abwechslungsreiche Speisekarte.

Mit Ihrem Besuch helfen Sie uns zu helfen.

Der Erlös der diesjährigen Weinwirtschaft geht zum einen an das „Netzwerk Leseförderung Rheingau Taunus e.V.“ und zum anderen unterstützen wir weitere soziale Projekte im Rheingau und der Welt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Lions Club Rheingau

